

Jahrestagung der Hochschulfilmreferenten im Institut für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen

Am 16. und 17. April 1959 fand im Institut für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen, wieder die Tagung der Filmreferenten der westdeutschen Hochschulen statt. An jeder Hochschule der Bundesrepublik ist ein Mitglied des Lehrkörpers mit der Wahrnehmung der Belange des Films im Hochschulunterricht betraut. Durch die in Zeitabständen von etwa 1 bis 1½ Jahren stattfindenden Tagungen der Hochschulfilmreferenten wird die Verbindung zwischen diesen und dem zentralen Institut für den Wissenschaftlichen Film aufrecht-erhalten.

Die Tagung selbst gliederte sich in einen Vortragsteil, in welchem neue wissenschaftliche Filme von ihren Autoren erläutert wurden, und in die interne Arbeitstagung der Hochschulfilmreferenten. Die Vortragstagung wurde mit Begrüßungsworten von Herrn Ministerialrat Dr. DAHNKE vom Niedersächsischen Kultusministerium eingeleitet. Der Inhalt des Vortragsprogramms sei durch die nachfolgende Liste der gehaltenen Vorträge erläutert:

E. HORSTMANN, Anatomisches Institut der Universität Kiel: Flimmerepithel — Formen und Funktion; Lymphgefäßbewegungen. — K. G. GRELL, Zoo-

Physiologisches Institut der Universität Tübingen: Fortpflanzung der Foraminiferen. — H. LETTRÉ, Institut für experimentelle Krebsforschung der Universität Heidelberg: Studien an Zellen in vitro, unbeeinflusst und unter der Wirkung chemischer Faktoren. — H. SEIFERT, Mineralogisch-Petrologisches Institut der Universität Münster/Westf.: Bildung von Kristallaggregaten. — G. MARDUS, Institut für Verfahrenstechnik und Kältetechnik der Techn. Universität Berlin: Verhalten des Mahlgutes in Stifmühlen. — D. ELLE, Institut f. d. Wissenschaftl. Film, Göttingen: Zeitdehneraufnahmen mit Blitzbeleuchtung. — J. RIECK, Institut f. d. Wissenschaftl. Film, Göttingen: Beispiele aus zur Zeit laufenden technisch-wissenschaftlichen Forschungsfilm-Vorhaben. —

Die folgenden Vorträge wurden im Rahmen des der Wissenschaftlichen Filmencyklopädie *ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA* gewidmeten Teiles der Tagung gehalten:

A. TRX, Hüttendirektor, Bochumer Verein AG., Bochum: Vakuum-Stahl; Gießstrahl-Entgasung. — W. CZERATZKI, Institut f. Bodenbearbeitung d. Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Braunschweig-Völkenrode: Bodenstruktur — Frostwirkung. — H. HOMANN, Göttingen: *Agelena labyrinthica* — Embryonalentwicklung. — K. E. GILLERT, Bundesgesundheitsamt, Robert-Koch-Institut, Berlin: *Bacillus circulans* — Aufbau und Verhalten beweglicher Kolonien — G. POETSCHKE, Abt. für Mikrobiologie der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie, München: *Bacterium Proteus* — Hemmungsformen und L-Phase. — A. A. GERBRANDS, Rijksmuseum voor Volkenkunde, Leiden/Holland: Bali — Indonesien; Leichenverbrennung und Einäscherung einer Fürstenwitwe. — G. SPANNAUS, Institut f. d. Wissenschaftl. Film, Göttingen: Volkstümliche Töpferei in Westfalen.

Die interne Arbeitstagung der Hochschulfilmreferenten galt der Diskussion zahlreicher mit dem Einsatz des Films an den Hochschulen zusammenhängender Einzelfragen. Insbesondere wurde die Frage der Hochschulfilmstellen erörtert, d. h. die Frage, ob und wie weit künftig durch besondere Einrichtungen an den einzelnen Hochschulen die Filmarbeit und der Filmeinsatz gefördert werden können. Ferner wurde die Bedarfsplanung von Hochschulfilmen diskutiert aus dem Gesichtspunkt heraus, die zur Verfügung stehenden Mittel in möglichst rationeller Weise zum Vorteil der Hochschulen und des wissenschaftlichen Unterrichts einsetzen zu können. Mit einer Vorführung von ausländischen wissenschaftlichen Filmen schloß die Tagung. (W. Hinsch)